

Merkblatt Holzbehandlung

Die Flügel und Blendrahmen aller VELUX Holzfenster sind aus qualitativ hochwertigem Kiefernholz gefertigt und ab Werk serienmäßig mit einer auf Wasser basierenden und pilz-, bakterien- und bläuewidrigen Imprägnierung behandelt. Diese farblose und offenporige Imprägnierung ist selbstverständlich frei von PCP, Dioxin und Lindan. Jedes Fenster wird nach der Imprägnierung zusätzlich geschliffen. Anschließend erfolgt eine Endlackierung in zwei Schichten. Lackiert wird mit einem transparenten, wasserverdünnbaren und lösungsmittelfreien Acryllack.

Wir empfehlen, VELUX Holzfenster in regelmäßigen Abständen nachzubehandeln, d. h.

- mindestens alle 4 Jahre bei normaler Belastung,
- mindestens alle 2 Jahre bei starker Feuchtigkeitsbelastung (z. B. in Küche, Bad oder Schlafzimmer) sowie starker Belastung durch Hitze- und Sonneneinstrahlung
- und ansonsten bei Bedarf.

Tipps für die Nachbehandlung

Bei VELUX Holzfenstern ohne Schimmelpilzbefall

Für die Nachbehandlung von VELUX Holzfenstern im Rahmen der normalen Pflegeintervalle empfehlen wir die folgenden Arbeitsschritte:

- Holzoberfläche mit lauwarmem Seifenwasser reinigen und mit einem sauberen Tuch trocken wischen.
- Eventuell vorhandene Risse oder kleine Kerben im Holz mit handelsüblicher Holzpaste (Farbton "Kiefer mittel") ausbessern.
- Die Oberfläche mit Schleifpapier (Körnung 80 und 180, je nach Oberflächenbeschaffenheit) schleifen und von Staub säubern.
- Wasserverdünnbaren Acryllack als ersten Voranstrich mit einem Lasurpinsel leicht verdünnt auftragen.
- Die Oberfläche ca. 3 Stunden trocknen lassen und danach erneut mit Schleifpapier (Körnung 240) leicht schleifen und von Staub säubern.
- Wasserverdünnbaren Acryllack als Schlussanstrich unverdünnt mit einem Lasurpinsel auftragen.

Bitte beachten Sie:

- Gummidichtungen nicht streichen!
- Die Scheibe beim Schleifen nicht beschädigen!

Bei VELUX Holzfenstern mit Schimmel- oder Bläuepilzbefall

Schimmel- und Bläuepilzbildung in Gebäuden sind das Resultat einer zu hohen Luftfeuchtigkeit. Diese entsteht unter anderem durch Zimmer- und Topfpflanzen, durch Kochen, Duschen oder auch Baden. Bei neu erbauten Häusern kann die Ursache Baufeuchte sein.

Wird die Luftfeuchtigkeit nicht durch regelmäßige Stoßlüftungen nach außen abgeführt, setzt sich diese auf den kältesten Bauteilen als Kondenswasser ab. Bei Dachfenstern ist dies die Scheibe. Von der Scheibe läuft das Kondenswasser auf die Holz- und Rahmenteile des Fensters.

Ist die Oberfläche des Holzfensters nicht mehr vollständig intakt, wird das Kondensat früher oder später vom Holz aufgesogen. Hat das Holz dann keine Möglichkeit zu trocknen (z. B. durch fehlende Heizkörper unter dem Fenster oder mangelhafte Lüftung), können sich Schimmel- und Bläuepilze bilden. Durch sie verfärbt sich die Holzoberfläche dann blau und später schwarz – bis es zum Schluss vollständig geschädigt ist.

Für die Entfernung von Schimmel- und Bläuepilzen und die anschließende Nachbehandlung der Holzoberfläche empfehlen wir die folgenden Arbeitsschritte: (wichtig: Diese Lackarbeiten können nur bei ausgetrocknetem Holz erfolgreich durchgeführt werden.)

- Die alten Lackschichten des verfärbten Holzes mit Schleifpapier (Körnung 80 und 180, je nach Oberflächenbeschaffenheit) entfernen.
- Zum Abtöten der Schimmel- und Bläuepilze entsprechende handelsübliche Mittel verwenden. Sie werden, wie in der Gebrauchsanleitung angegeben, einfach auf die Oberfläche gesprüht.
- Die Holzoberfläche dann vollständig trocknen lassen.

- Eine wasserverdünnbare Imprägnierung mehrfach dünn auftragen, bis das Holz keine Imprägnierung mehr aufsaugt. Dabei in den Fensterecken die Imprägnierung satt auftragen.
- Nach vollständiger Trocknung die Oberfläche mit Schleifpapier (Körnung 240) leicht schleifen und von Staub säubern.
- Wasserverdünnbaren Acryllack als ersten Voranstrich leicht verdünnt mit einem Lasurpinsel auftragen.
- Die Oberfläche ca. 3 Stunden trocknen lassen und danach erneut mit Schleifpapier (Körnung 240) leicht schleifen und von Staub säubern.
- Wasserverdünnbaren Acryllack als Schlussanstrich unverdünnt mit einem Lasurpinsel auftragen.

Bitte beachten Sie:

- Gummidichtungen nicht streichen!
- Die Scheibe beim Schleifen nicht beschädigen!

Pflege- und Wartungsprodukte für VELUX Fenster

Auf der Rückseite finden Sie entsprechende Produkte von VELUX für die Nachbehandlung Ihrer VELUX Fenster.

VELUX Pflege- und Wartungsprodukte

Mit den Pflege-, Lack- und Lack-Reparatur-Sets bieten wir Ihnen die Möglichkeit, kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten am Fenster selbst durchzuführen. Unsere Produkte sind speziell für eine eigenständige Fensterpflege und -wartung entwickelt worden.

Einfache Bestellung

Sie können direkt online über unseren Shop unter www.velux.de oder aber über Ihren Fachhändler oder Handwerker unsere Produkte bestellen. Außerdem nimmt unser Kundenzentrum Ihre Bestellung gern montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der unten stehenden Rufnummer entgegen.

Produkte für VELUX Kunststoff-Fenster

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehl. in Euro einschl. 19 % MwSt. (gerundet auf volle Euro).



ZZZ 220
für Fenster der Größen
C02-U10, 102-810,
Y21-Y99, 021-147

5 ¹⁾	20,-
-----------------	------

ZZZ 220K
für Fenster der Größen
CK02-UK10

5 ¹⁾	20,-
-----------------	------

Kombi-Pflege-Set

Für den Austausch des Luftfilters und der Schaumdichtung bei VELUX Kunststoff-Fenstern.

Inhalt: 50 g Scharnierfett, 3 m Luftfilter und 3 m Schaumdichtung für die Lüftungs-klappe. Ausreichend für 2-5 Fenster.
ZZZ 220K inkl. Werkzeug zur Entsi-cherung der Lüftungs-klappe.



ZZZ 102

5 ¹⁾	23,-
-----------------	------

Lack-Reparatur-Set

Für das schnelle und unkomplizierte Beheben kleinerer Lackschäden und -kratzer bei VELUX Kunststoff-Fenstern.

Inhalt: 20 g Spachtelmasse, Schleif-papier, 18 ml weißer Polyurethan-Lack.



ZZZ 129

5 ¹⁾	51,-
-----------------	------

Sprühlack-Reparatur-Set

Das Profiprodukt für die ansatzfreie Beseitigung von Lackschäden, Abplat-zungen und Kratzern bei VELUX Kunst-stoff-Fenstern.

Inhalt: 200 ml Sprühdose mit weißem Lack (RAL 9016), 250 g Zweikompo-nenten-Polyester-Spachtelmasse, Schleifpapier, 50 m Abklebeband.

¹⁾ Lieferzeit in AT

Produkte für VELUX Holzfenster

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehl. in Euro einschl. 19 % MwSt. (gerundet auf volle Euro).



ZZZ 220
für Fenster der Größen
C02-U10, 102-810,
Y21-Y99, 021-147

5 ¹⁾	20,-
-----------------	------

ZZZ 220K
für Fenster der Größen
CK02-UK10

5 ¹⁾	20,-
-----------------	------

Kombi-Pflege-Set

Für den Austausch des Luftfilters und der Schaumdichtung bei VELUX Holzfenstern.

Inhalt: 50 g Scharnierfett, 3 m Luftfilter und 3 m Schaumdichtung für die Lüftungs-klappe. Ausreichend für 2-5 Fenster.
ZZZ 220K inkl. Werkzeug zur Entsi-cherung der Lüftungs-klappe.



ZZZ 176

5 ¹⁾	36,-
-----------------	------

Lack-Pflege-Set Farblos

Für die regelmäßige Nachbehandlung und eine längere Lebensdauer von VELUX Holzfenstern, farblos endlackiert. Inhalt: 300 ml wasserverdünnbarer, lösungsmittelfreier Acryllack, 3 x Schleifpapier und 1 x Pinsel.



ZZZ 130

5 ¹⁾	43,-
-----------------	------

Lack-Pflege-Set Weiß

Für die regelmäßige Nachbehandlung und eine längere Lebensdauer von weiß lackierten VELUX Holzfenstern. Inhalt: 300 ml weißer Lack (RAL 9016), 300 g Spachtelmasse, Farbroller und -wanne, 50 m Abklebeband, Schleif-papier und Pinsel.



ZZZ 127

5 ¹⁾	14,-
-----------------	------

Lack-Reparatur-Set Farblos

Beheben Sie kleine Beschädigungen schnell und unkompliziert mit dem VELUX Lack-Reparatur-Set für VELUX Holzfenster, farblos endlackiert. Lackschäden und -kratzer können Sie damit selbstständig überarbeiten. Inhalt: Schleifpapier, 25 ml farbloser Lack.



VELUX Deutschland GmbH
Gazellenkamp 168
Postfach 54 02 60
22502 Hamburg
Internet: www.velux.de

Montag - Freitag:
8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Telefon:
Aus dem Festnetz:
018 06/33 33 99*

Preisänderungen sowie Druckfehler vorbehalten.
WP 14314, VELUX Merkblatt Holzbehandlung, 0314-003-1
© 2014 VELUX Gruppe

® VELUX und VELUX Logo sind registrierte Markenzeichen mit Lizenz der VELUX Gruppe.

* 0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz/
Mobilfunk max. 0,60 € pro Anruf.